

Erledigt

Könnte so ko***** Ransomware in der Firma

Beitrag von „Sascha_77“ vom 27. Juni 2017, 17:01

Ich arbeite bei nem großen Konzern. Heute stürzte auf zig Rechnern Windows ab und ein angebliches chkdsk fand dann statt. Nur was das aber eine Ransomware die lustig die Platte verschlüsselte. Dann am Ende ein Reset und es gab einen schwarzen Schirm mit roter Schrift. Tja Ende im Gelände.

Rechner in 3 Ländern betroffen (und die Zahl wird noch steigen). Ich habe bei uns den elektronischen Rechnungsempfang eingeführt habe und extra dafür einen Rechner gebastelt habe der von der Texterkennung bis hin zum Eingangsstempel und Ausdrucken alles vollautom. macht. Vor kurzem dann noch eine Dokumentenverwaltung eingerichtet da drauf. Es lief alles perfekt. Eine 2. SATA Platte als Spiegelung war ebenso vorhanden. Und noch ein Extra Plattenimage was ich auf meinem Arbeitsplatz Rechner gesichert habe.

ALLES weg. Ihr könnt euch nicht vorstellen wie ich kotzen könnte. Monate/Jahrelange Arbeit mit viel Schweiss und Blut (ich mache die Sachen dort neben meinem eigtl. Tätigkeitsfeld noch nebenher) WEG. Das der Konzern das Lösegeld zahlt halte ich für nicht wahrscheinlich. Da würde man von zig Millionen Dollar sprechen.



Ich bin gespannt was in den nächsten Tagen auf der Arbeit abgeht. Werde morgen erstmal ein Linux Laptop mitnehmen und gucken ob ich vllt. noch ein paar Scripte von der Spiegelplatte retten kann. Aber Hoffnung habe ich nicht wirklich.